



**Katja Ammon:
Herz aus Gold
und Asche.**

Stuttgart: Planet,
2016.

334 S. – 16.99 €

Spannend, teilweise aber auch zu kitschig.

Als Elin ohne große Mühe ihren Traumjob mit dem zusätzlichen Studium bei Panazea, einem der größten Pharmaunternehmen Basels, erhält, kann sie ihr Glück kaum fassen. Denn Panazea forscht derzeit an einem Allheilmittel gegen Krebs – der Lösung für ihren leukämiekranken Bruder. Doch ihre Familie ist nicht so begeistert wie sie, vor allem ihre Tante Sina. Die vermutet, dass der tödliche Unfall von Elins Eltern mit dem Unternehmen zusammenhängt, bei dem sie ebenfalls gearbeitet hatten. Doch als Elin in alten Kisten ihrer Eltern ein rätselhaftes Amulett und ein unlesbares Buch findet, muss sie feststellen, dass hinter Basels Wappentieren doch mehr steckt als vermutet. Wird sie das ihren Kampf um ihren Bruder kosten?

Ich finde das Buch sehr mitreißend und wirklich gut geschrieben. Ich würde das Buch 12- bis 15- jährigen Kindern empfehlen, da es schon etwas schwieriger ist, das Buch zu verstehen. Die Geschichte hält viele Überraschungen bereit und von Anfang bis Ende verschlingt man gebannt jedes Wort.

Ali, 13 Jahre, Leseteam Kopernikus-Gymnasium Rheine

Alis Lieblingsbuch „**Das Schicksal ist ein mieser Verräter**“ von John Greene gibt's auch in der Stadtbibliothek, auch als Hörbuch, Film, eBook.